



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Bertold Sprenger (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung – Finanzministerin –

Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) im Landesdienst

1. Wie viele AB-Maßnahmen gab es 1990 im Landesdienst einschl. dem nachgeordneten Bereich?

Im Jahr 1990 gab es im Landesdienst einschl. dem nachgeordneten Bereich 990 Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen.

2. Wie hoch war jeweils der Anteil der Landesmittel an AB-Maßnahmen im Landesdienst 1990 und im nachgeordneten Bereich?

Der Anteil der Landesmittel an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen im Landesdienst einschl. nachgeordnetem Bereich betrug 1990 5.848,8 TDM. Eine Aufteilung auf „Landesdienst“ und „nachgeordnetem Bereich“ ist nicht möglich.

3. Wie hoch war jeweils der Bundesanteil an den AB-Maßnahmen im Landesdienst 1990 und dem nachgeordneten Bereich?

Der Bundesanteil an den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen im Landesdienst einschl. nachgeordnetem Bereich betrug 1990 21.576,9 TDM. Eine Aufteilung auf „Landesdienst“ und „nachgeordnetem Bereich“ ist nicht möglich.

4. Wie viele AB-Maßnahmen gab es 1990, an denen sich das Land mit Mitteln beteiligt hat, die nicht im Landesdienst oder im nachgeordneten Bereich beschäftigt waren?

Und wie hoch war jeweils der Anteil der Landesmittel?

Im Jahre 1990 beteiligte sich das Land im Rahmen des Programms „Arbeit für Schleswig-Holstein“ an der Finanzierung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, in denen nach Bewilligungen der Arbeitsämter insgesamt 5.141 ABM-Kräfte beschäftigt wurden.

Diese Zahl umfaßt zum Teil auch Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen für Dienststellen des Landes, sofern sie aus Mitteln für „arbeitsmarktpolitische Maßnahmen“ mitfinanziert wurden. Eine statistische Trennung nach Maßnahmen für Landesdienststellen und für andere ABM-Träger ist nicht möglich.

Der Anteil der Landesmittel für diese Maßnahmen betrug 1990 30.851,0 TDM.